

Eine der größten Unfallversicherungs-Gesellschaften in Preussens...

Vertreter

unter günstigen Bedingungen ausstellen. Die vorzügliche Ausführung der Gesellschaft...

Offerten unter N. 26958 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig, erbeten.

Einem Schuhmacher suchen Gebr. Nahfeld.

Ein Bäckergehilfe u. d. Oken u. Backstube sofort gesucht; näheres b. Sprechst. Dame, Frankenberg.

Tüchtige Kernmacher bei hohem Lohn und auf dauernde Arbeit gesucht. Dietrich & Göhler, Eisenhüttenwerk, Chemnitz, Beifungstraße 18.

Zimmerleute bei hohem Lohn sofort gesucht. Rud. Wölke, Fabrikbau Doritzschen 6. Mittw.

Einige Arbeiter werden angenommen. F. Ernst Jäger, Möbelfabrik und Dampfzylinderwerk. Ein Kasten Schalbreiter werden sofort billig verkauft.

Jugendliche Arbeiter zu leichten Lagerarbeiten werden angenommen. Ludwig Männel.

Junger Bürsche für die Backstube wird gesucht bei H. E. Wacker.

Einige nette Bürscheneinzieher für Hausarbeit sucht sofort Paul Runge, Albertstraße 2.

Ein Knecht wird zum sofortigen Antritt gesucht Gut Nr. 37 Dittersbach.

Seide zum Wickeln wird abgegeben bei Schmidt & Pflge.

Garntreiber sucht Hermann Hoppe.

Garn zum Spulen wird abgegeben. Moritz Grüner, mech. Web.

Ein junges Mädchen zum Waschen von Wäsche oder Gülle in der Wäscherei sucht Glasers Waschanstalt.

Jüngeres Mädchen wird sofort noch auswärtig gesucht. Zu melden Babenberg 1, 11.

Ich suche sofort oder 1. Oktober ein älteres anständ. Dienstmädchen, welches die Landwirtschaft versteht. Zu erfahren Gartenstraße 30.

Ein grässere, freundlich gelagere Halbetage steht zu vermieten. Näheres Freiburger Straße 57.

Ein freundliche Oberstube und eine kleinere Stube stehen zu vermieten. Dalmatiner Straße 13a.

Ein freundl. Mansardenwohnung ist v. 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Freiburger Straße 58.

Stube mit Schlafstube ist sofort zu vermieten Leopoldstraße Nr. 9.

Gut möbliertes Zimmer zu vermieten Ede Schloß u. Humboldtstr. 36, 1. Etg.

Einige Herren können guten Privat-Mittagstisch erhalten Freiburger Straße 18, 11.

Theater des Berliner Residenz-Ensembles im Schützenhaus zu Frankenberg.

Sonnabend, den 22. September: Grosse Volks-Vorstellung. Die größte Sünde. Drama in 5 Akten von Otto Ernst.

Uhren-, Gold- u. Silberwaren-Auktion

Im Auftrage des Herrn Ernst Klingenberg sollen Montag, den 24. Septbr., vormittags von 1/10 Uhr an in Hugo Meyers Restaurant, Humboldtstrasse, die Restbestände seines Warenlagers öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.

Standuhren mit Gongschlag, Regulatoren, darunter Brachtmuster, für Restaurants passend, Antiquitäten, Wand- und Küchenuhren, 1 Wederuhr, 8 Tage gehend, laut und lange schellend, für Bäcker, Defonomen usw., Herren- und Damenuhren, Herren- und Damenketten, Herren- und Damenringe, Armbänder, Halsketten, Kämme, Broschen und Ohrringe in Gold, Double, Granat und Koralle, Knöpfe, Medaillons, sowie Tafelaufsätze, Messer und Gabeln, Küchenhobler, Gemüse- und Suppenlöfel und sehr schöne Schnupftabaksdosen in echt Silber und versilbert und verschiedenes mehr.

Günstige Gelegenheit zum Erwerb von Weihnachts- und Gelegenheits-Geschenken. Einem zahlreichen Besuch sieht entgegen J. May, verpfl. Auktionator.

NB. Die Waren können eine Stunde vor Beginn der Auktion besichtigt werden.

Den Eingang in Herbst- und Winter-Neuheiten garnierten Damen- und Kinder-Hüten, Hauben und Mützen in reichhaltiger Auswahl bietet sich hierdurch anzuzeigen und bittet bei Bedarf um gütige Berücksichtigung. Lina Schirmer, Suts- und Modewaren-Geschäft, Ede Reichs- und Altenhainer Str.

H. gebrannte Kaffees, hochfeine Mischungen - beste Röstmethode, empfiehlt Richard Schmidt, vorm. E. L. Friedrich.

Petroleum-Glühlicht! Kompl. Brenner „Follboellin“ Mk. 6.50 sowie „Ueber Land und Meer“ „5.50 - nicht zu verwechseln mit anderen Marken - erzeugen tabellofes, flackendes Glühlicht; kein Ruckeln. Zu haben bei G. Albricht, Winklerstr. 43, 1. Auch beste Gasglühkörper und Zylinder stets am Lager.

Neu eingetroffen! sind zu bekann. billigen Preisen: silbergrane u. weiße Mauere-Hosen, Dreil- u. weiße engl. Leder-Jacken, Manchester-Hosen und Westen u. v. m. Eduard Burkhardt, Warenhaus.

Gold wert ist ein zartes, reines Gesicht, vorzügliches jugendliches Aussehen, weiche, samtartige, welche Haut und blendend schöner Teint. Alles erzeugt die allein echte: Stedenpferd-Villemilch-Seife von Bergmann & Co., Radedeul mit Schutzmarke: Stedenpferd. A St. 50 Pf. in der Löwen-Apothek.

Sinten G. G. Hofberg. in allen Sorten bei

Empfehle mein großes Lager in gewöhnlichen und feinen Likören, Rot- und Weißweinen, Medizinal-Weinen, Kognaks i. allen Preislagen, garantiert frei von Eisen, nur reines Brennereiprodukt allererster Firmen, 1/2 Fl. von M. 1.30 an bis M. 6.—, und bitte bei Bedarf um gefl. Berücksichtigung. Wilhelm Andra, Altenhainer Str.

Bims die Hand Abrador Absatzferkel hat abgegeben Rittergut Niederlichtenau. Starke Ferkel verkauft Bruno Seltner, Mühlbach.

Sonntag, den 23. Septbr. von nachm. 4 Uhr an im Gasthof Mühlbach Tanzvergnügen. Hierzu ladet freundlichst ein der Vorstand.

Heute, Sonnabend, Mädchen-Sammeln abends 1/9 Uhr im Bergschützenhaus.

Verfunde H. Rindfleisch a Pf. 70 Pf., Schweinefleisch „ „ 90 „, Wurst „ „ 70 „, Paul Kunze, Gartenstrasse 25.

Hochfeines Mastfleisch a Pf. 75 Pf. bezgl. Schweinefleisch a Pf. 90 Pf. empfiehlt L. Baumgarten, Mittelstraße 10.

Rohfleisch ganz fettsche Ware, Geflücht u. Sauerbraten, stets frisch Gebaktes empf. Köhler.

Fischhalle. ff. Karpfen, Schellfisch empf. W. Müller, Winklerstraße 48.

Karpfen u. Schleien empf. Aug. Bergt.

Schellfisch und Kabeljau trifft heute, Sonnabend, frisch ein und empfiehlt O. W. Gumbold, Chemnitz Str.

Hochfeine Kieler-Schleiböllinge, feinste Delikatess-Bratheringe, Oering in Gelee, Rollmöpfe, russ. Sardinen etc. hält bestens empfohlen Hermine verw. Schmidt.

Selbstgelegte Senfsaaten in bester Güte, Pfeffer- und saure Gurken, feinstes Delikatess-Sauerkraut empfiehlt Hermine verw. Schmidt.

Neue geräucherte Vollheringe Dienstag u. Freitag abend frisch aus der Räuchererei empf. Paul Sonnenberger.

Freischgeräuch. und marin. Serringe empf. Aug. Finsterbusch, Ede Schloßstr.

Von frischer Sendung empf. feinste Kieler Böllinge in Kisten und einzeln, ff. geräuch. Lachs und Kal, frische Rollmöpfe und Bratheringe in Dosen und einzeln.

In türk. Weintrauben, süß, in Kisten und aufgetrieben billigst. Rob. Bauer.

Sauerkraut, trocken und schneeweiß, a Pf. 7 Pf. empfiehlt Wilhelm Andra.

Dramat. Verein. Heute, Sonnabend, von abends 1/9 Uhr an im Vereinslokal Verammlung. Nächsten Montag von abends 8 Uhr im Kaiseraal Theater und Ball.

Sonntag, 23. d. Mts., nachm. 6 Uhr Hauptversammlung in der Schießhalle. Dringlich! D. V.

Einlegetöpfe und alle anderen Topfwaren große Auswahl bei Paul Spiess, Gartenstr. Sonnabends auf dem Markt.

Dank. Für die zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnisse unserer geliebten Martha sagen wir hierdurch allen unseren herzlichsten Dank. Gunterdorf, 21. Sept. 1906. Gustav Ebert und Frau nebst übrigen Angehörigen.

Donnerstag nachmittags 1/6 Uhr verchied nach langen schweren Leiden unsere gute Gattin, Mutter, Tochter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin, Marie Auguste Zindeisen, geb. Zieschang, in ihrem 28. Lebensjahre, was ich nur hierdurch trauernd anzeige. Die Beerdigung erfolgt Montag, den 24. d. Mts., nachm. 1/5 Uhr von der Friedhofshalle ab. Um stille Teilnahme bitte! Frankenberg, 21. Sept. 1906. der trauernde Gatte Friedrich Richard Zindeisen, im Namen aller Angehörigen.

Gestern vormittags 1/12 Uhr nahm Gott unsern Elfen im Alter von 3 Monaten 8 Tagen wieder zu sich. Dies zeigt tiefbetäubt an Frankenberg, 21. Sept. 1906. Familie Steuer.

Todes- und Begräbnis-Anzeige. Heute, Freitag, früh 1 Uhr verschied sanft und ruhig nach längerem Leiden unsere liebe, treusorgende Mutter, Gross- und Urgrossmutter, Frau Christiane Rosalie verw. Esche, verw. gew. Höhle, im Alter von 85 Jahren.

Die Beerdigung unserer teuren Entschlafenen erfolgt nächsten Sonntag nachm. 3 Uhr von der Behausung, Seilergasse 5, aus. Um stilles Beileid bitten die trauernden Familien: Frankenberg, Chemnitz und Dresden, den 21. Septbr. 1906. Oscar Höhle, Oswald Höhle, Richard Höhle, nebst Enkel und Urenkel.

Todes- und Begräbnis-Anzeige. Nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verschied heute abend 10 Uhr ganz unerwartet, zwar nach längerem Kranksein meine unvergessliche, unermüdet sorgende Mutter, unsere liebe Schwester und Schwägerin, Frau Wilhelmine verw. Weisse, geb. Kuhn, in ihrem 66. Lebensjahre.

In tiefer Trauer zeigen dies nur hierdurch an Mühlbach und Sayda, am 20. September 1906. Helene Weisse, die Familien Karl und Robert Kuhn. Die Beerdigung erfolgt Montag nachm. 1/3 Uhr von der Behausung aus.

Dr. Thompson's Seifenpulver Marke Schwan ist das beste. Zu haben in allen besseren Geschäften.

Berliner Produktendörse vom 20. Sept. Die amerikanischen Börsen haben ihre Aufwärtsbewegung fortgesetzt. Auch der hiesige Platz zeigt feste Stimmung, wenn auch das Geschäft infolge des jüdischen Feiertags sich in den ersten Tagen hielt und sich nur auf vereinzelte Geschäfte beschränkt. Weizen notierte 1/4-1/2 Pf. höher, Roggen 1/4 Pf. höher. Das Angebot von Inland hat sich kaum etwas vermehrt, die südrussischen Offerten sind zwar am Markt, finden aber kaum Unterkunft, da sie einerseits zu wenig Rendiment finden, andererseits hier das heimische Getreide mehr beliebt ist, als das ausländische, oft minderwertige. In dem Exportgeschäft nach Skandinavien und Russland ist es still geblieben. Daher lag in geringfügigen Umsätzen ziemlich fest. Absatz wurde 30 Pf. höher notiert.